

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Natriummetawolframat / Natriumpolywolframat

Bearbeitet am: Januar 2011

Version: 02/2011

Druckdatum: Januar 2011

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname: Natriummetawolframat / Natriumpolywolframat:

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: durch Auflösen des Stoffes in Wasser kann die Lösung als Schwerflüssigkeit verwendet werden

Hersteller/Lieferant: TC-Tungsten Compounds

Straße: Tannenweg 2

PLZ/Ort: D-96271 Grub am Forst

Kontaktstelle für technische Informationen:

Ansprechpartner: Dr. Rainer Kamps

Tel.: +49 (0)9560-742

Fax: +49 (0)9560-1707

e-mail: service@heavy-liquid.com

Notfallauskunft von 00.00 bis 24.00 Uhr:

Universitätsklinikum Bonn -Informationszentrale gegen Vergiftungen- : Tel. +49 (0) 228-19240

02. Mögliche Gefahren

Einstufung (RL 67/548/EWG)

Xn; R22

Xi; R41, R52/53

Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.

Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Hexasodium tungstate hydrate

CAS-Nr. 12141-67-2; EG-Nr.: 412-770-9; Index-Nr.: 074-001-00-X

Gefährliche Inhaltsstoffe

Hexasodium tungstate hydrate; Anteil: 100 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Natriummetawolframat / Natriumpolywolframat
Überarbeitet am: Januar 2011
Druckdatum: Januar 2011

Version: 02/2011

04. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nach Einatmen

Nach Inhalation an frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen.
Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken von Produkt reichlich Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen.
Symptomatische Behandlung. Arzt konsultieren.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Keine Einschränkung bei Umgebungsbrand

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand Entstehung von Wolframtrioxid (Feststoff)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut und Augenkontakt vermeiden, Die in Kapitel 8 genannte persönliche Schutzausrüstung verwenden

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme

Stoff vor dem Aufnehmen anfeuchten bzw. mit feuchtem inertem Material abdecken.

Verschüttetes Produkt mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen. TRGS 200/201 beachten.

Zusätzliche Hinweise

Allgemeine Hinweise im Umgang mit Chemikalien beachten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Natriummetawolframat / Natriumpolywolframat
Überarbeitet am: Januar 2011
Druckdatum: Januar 2011

Version: 02/2011

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Haut - und Augenkontakt vermeiden. Die in Kapitel 8 genannte persönliche Schutzausrüstung verwenden

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

keine

Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlen wird: Für das Ab- und Umfüllen staubdicht schließende Anlagen einsetzen

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren

Lagerklasse (nach VCI): 13 (Produkt darf in einem Lagerabschnitt gelagert werden)

08. Begrenzung und Überwachung der Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstungen

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zur Expositionsbegrenzung siehe Kapitel 02

Persönliche Schutzausrüstung

Schutzkleidung tragen

Atemschutz

Beim Abfüllen Staubmaske bzw. Filtergerät mit Filtertyp P nach DIN EN 143

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen z.B. Einmal-Schutzhandschuhe Kat. III nach EN 374

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille (Korbbrille, Säureschutzbrille) tragen

Angaben zur Arbeitshygiene

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken. Nicht Rauchen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Kristallines Pulver oder Granulat bzw. wässrige Lösung

Aggregatzustand

Fest oder flüssig

Farbe

Weiß bis grauer Feststoff oder farblose bis leicht grünlich, bräunliche Lösung

Geruch

Neutral

- Fortsetzung Seite 4 -

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Natriummetawolframat / Natriumpolywolframat
Überarbeitet am: Januar 2011
Druckdatum: Januar 2011

Version: 02/2011

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr: nicht relevant
Untere Explosionsgrenze: nicht relevant
Obere Explosionsgrenze: nicht relevant
Dampfdruck: nicht relevant
Dichte: 5,47 g/cm³ bei 20 °C
Schüttdichte: ca. 1570 kg/m³
Auslaufzeit: nicht relevant,
Wasserlöslichkeit: : > 1000 g/l bei 20 °C
Löslichkeit in Fett: < 0,7 mg/100 g Fett bei 37 °C
pH-Wert: ca. 3 bei 4000 g/l Wasser bei 20 °C
Siedepunkt: nicht relevant, bei wässrigen Lösungen abhängig von der Dichte
Flammpunkt: nicht relevant
Zündtemperatur: nicht relevant
Schmelztemperatur: nicht relevant
Entzündlichkeit: nein
Selbstentzündlichkeit: nein
Brandfördernde Eigenschaften: nein
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: Log POW = < - 5,2 bei 20 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand entsteht der Feststoff Wolframtrioxid

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität: LD₅₀ oral, Ratte: 1715 mg/kg

Akute Toxizität: LD₅₀ dermal, Ratte: > 2000 mg/kg

Reizung der Haut/Kaninchen (Exposition 4 h) : nicht reizend
(Methode: Richtlinie 84/449/EWG, B. 4.)

- Fortsetzung auf Seite 5 -

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Natriummetawolframat / Natriumpolywolframat
Überarbeitet am: Januar 2011
Druckdatum: Januar 2011

Version: 02/2011

Reizung der Augen/Kaninchen: reizend
(Methode: Richtlinie 84/449/EWG, B. 5.)

Maximierungstest nach Magnusson/Kligman: nicht sensibilisierend
(Methode: Richtlinie 84/449/EWG, B. 6.)

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition
Subakute Toxizität:
NOEL, oral, Ratte: 150 mg/kg (28 Tage-Test)

Erbgutverändernde Wirkung:
Salmonella/Mikrosomen-Test (Ames-Test): keine Hinweise auf mutagene Wirkung
Micronucleus-Test: keine Hinweise auf eine clastogene Wirkung

Erfahrungen aus der Praxis

Material kommt ausschließlich als wässrige Lösung zum Einsatz

Angaben zu den Inhaltsstoffen

Keine weiteren Inhaltsstoffe > 0,1 % vorhanden

12. Umweltbezogenen Angaben

Ökologie

Aquatische Toxizität

Akute Fischtoxizität: 96 h LC₀ (Cyprinus carpio): 320 mg/l
 96 h LC₅₀ (Cyprinus carpio): 420 mg/l

Akute Daphnientoxizität: 48 h NOEC (Daphnia magna): 32 mg/l
 48 h EC₅₀ (Daphnia magna): 83,4 mg/l

Persistenz

Nicht ermittelt

Bioakkumulationspotential

Nicht ermittelt

Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Natriummetawolframat / Natriumpolywolframat
Überarbeitet am: Januar 2011
Druckdatum: Januar 2011

Version: 02/2011

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff/Zubereitung

Ungebrauchtes Material: Wenn möglich der Wiederverwendung zuführen.
Hersteller ansprechen

Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften auf geeigneter Deponie entsorgt werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Abfallschlüssel - Nr. 51540

Verpackung/Verunreinigte Verpackung

Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

14. Angaben zum Transport

GGVSee/IMDG - Code: -- UN - Nr.: -- MFAG: --
EmS: -- PG: -- MPO: NO
GGVSE: Kl. -- PG: -- RID/ADR: Kl. -- PG: --
Warntafel: Gefahr - Nr.: -- Stoff - Nr.: -- ADN.R.: Kl. -- PG --
ICAO/IATA - DGR: not restr.

Expressgut Deutschland zugelassen (gem. GGVSE): ja

Deklaration Land: --

Deklaration See: --

Deklaration Luft: --

Sonstige Angaben: Kein gefährliches Transportgut., Getrennt von Nahrungs- und Genussmittel halten.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EWG



Gefahrenpiktogramm: Ausrufezeichen

R-Sätze:

R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

- Fortsetzung auf Seite 7 -

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Natriummetawolframat / Natriumpolywolframat
Überarbeitet am: Januar 2011
Druckdatum: Januar 2011

Version: 02/2011

S-Sätze:

- S 2: Von Kindern fernhalten
- S 22: Staub nicht einatmen
- S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- S 39: Schutzbrille tragen
- S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Nationale Vorschriften

TRGS 900 „Luftgrenzwerte“: Wolframverbindungen, löslich,
Grenzwert: 1 mg/m³ E; Bemerkung: 1,25

Beschäftigungsbeschränkung: Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) § 22
Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchRiV) § 5

Störfall-Verordnung (12. BImSchV): nicht gelistet in den Anhängen

Verordnung brennbarer Flüssigkeiten: nicht anwendbar

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft: Ziffer 3.1.3 (Gesamtstaub)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - wassergefährdend -

Andere Länder: nationale Regelungen beachten

16. Sonstige Angaben

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für Laborzwecke geeignet. Darf nur von Personen mit fachkundigem Kenntnissen verwendet werden.

Wässrige Lösungen des Salzes sind ausschließlich als Schwerflüssigkeit zu verwenden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen